



Rostock begrüßt neue Gesellen

ROSTOCK Gesellenprüfung geschafft: Gestern wurden 67 Auszubildende in der Nikolaikirche zu Gesellen des Handwerks freigesprochen. **Sebastian Masch** (41, v. l.), **Tobias Suhr** (27) und **Alexander Becker** (30) sind nun fertige Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik. Sebastian Masch gehört zu den besten fünf seines Jahrganges. **Seite 9**

FOTO: KATHARINA GOLZE

LESEN SIE HEUTE



25 Jahre für ein reiches Rostocker Musikleben

ROSTOCK Ein Orchester ohne Förderverein ist in Rostock kaum denkbar. Seit 25 Jahren engagiert sich die Philharmonische Gesellschaft für den Erhalt des Orchesters. Ihr Anliegen hat sich seit der Gründung nur verfestigt. **Seite 8**

VOR ORT



Seenotretter suchen noch Verstärkung

WARNEMÜNDE Jörg Westphal von den Seenotrettern zeigt das neue Jahrbuch und ein Sammelschiffchen. für Spenden. Aber nicht nur monetär brauchen die Seenotretter Hilfe, sie suchen auch Verstärkung. **Seite 11**

SO GESEHEN

Zeig mir, was du im Kühlschrank hast

Liebe geht durch den Magen – und damit irgendwie auch durch den Kühlschrank. Eine neue Dating-App verspricht nun, Singles anhand ihrer Lebensmittel zu verkuppeln. Statt Badezimmer-Selfies und Fallschirmsprung-Fotos setzt das „Refrigerdating“ auf Bilder vom Innenleben des Kühlschranks. Die Hoffnung: Weil man ist, was man isst, verraten Bilderbuchgemüse, Bierdosen oder angeknabberte Butterbrote ebenso viel über den Charakter wie Eckdaten zur Karriere und Lebensmottos. Die Website rät Singles, auch anders befüllten Kühlschränken eine Chance zu geben und die Kühlfächer nicht aufzuheben, denn „Betrügerei und Beziehungen passen nicht gut zueinander“.

Neue Euro-Scheine – weniger Blüten in MV

Landeskriminalamt: 25 Prozent weniger Fälschungen / Sicherheitsmerkmale zeigen Wirkung

Von Thomas Volgmann

SCHWERIN Die verbesserten Sicherheitsmerkmale bei den neuen Euro-Banknoten erfüllen offenbar ihren Zweck: 2018 wurden deutlich weniger gefälschte Scheine in Mecklenburg-Vorpommern sichergestellt als in den Vorjahren. Polizei, Werttransportunternehmen, Banken und Handel hielten in den ersten drei Quartalen des vergangenen Jahres 529 falsche Scheine landesweit an. Das waren 25 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2017, teilte das Landeskriminalamt (LKA) auf Anfrage unserer Redaktion mit. „Dies lässt vermuten, dass die Imitation der neuen Sicherheitsmerkmale schwierig ist“, sagte LKA-Sprecher Matthias Rascher.

Am häufigsten gefälscht werden von Kriminellen nach wie vor 50-Euro-Scheine. 364 falsche Fünfiger wurden in den ersten drei Quar-

tal 2018 im Land entdeckt – 29 Prozent weniger als 2017. „Von den Falschnoten der 50-Euro-Stückelung ist nur ein sehr geringer Anteil der neuen Europa-Serie mit den verbesserten Sicherheitsmerkmalen zuzuordnen“, so Rascher. Einen Rückgang gab es auch bei den 20-Euro-Scheinen. 97 Fälskate konnten angehalten werden. Das sind zehn Prozent weniger als im Zeitraum des Vorjahres.

Anfang April 2017 war der neue 50-Euro-Schein ausgegeben worden. Den runderneuerten 20-Euro-Schein gibt es bereits seit Ende November 2015. Als größte Hindernisse für Fälscher gelten vor allem die Smaragdzahl auf der Vorderseite der Banknote links unten mit den wechselnden Farben beim Kippen und das durchsichtige Porträtfenster rechts oben. Am 28. Mai 2019 werden die neue 100- und 200-Euro-Banknote eingeführt. Gleichzeitig wird die 500-Euro-Banknote

gänzlich aus dem Zahlungsverkehr genommen.

Beim Rückgang der Falschgeld-Kriminalität liegt Mecklenburg-Vorpommern voll im Trend. Deutschlandweit verringerte sich die Zahl der falschen Euro-Banknoten 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent, in der gesamten Euro-Zone um 19 Prozent.

Sorgen bereitet den Ermittlern allerdings die leichte Verfügbarkeit von Falschgeld im Darknet – einem abgeschotteten Bereich des Internets. Dort können illegal Päckchen von 20 bis 200 meist aus Italien stammenden Druckfälschungen erworben werden – zu 15 bis 20 Prozent des Nennwertes.

Das LKA rät zur Vorsicht. Wer Falschgeld entgegennimmt und dies zu spät erkennt, hat in mehrfacher Hinsicht den Schaden: Er bekommt keine Entschädigung, und wer Falschgeld wissentlich weitergibt, macht sich strafbar.

Der Stadtmitte ging für 16 Minuten der Strom aus

ROSTOCK In Stadtmitte fiel gestern Abend von 20 bis 20.16 Uhr der Strom aus. Wo genau die Ursache für die „20 KV-Störung“ lag, werde noch ermittelt, erklärte Stadtwerke-Sprecher Thomas Schneider. Der Bereich, von dem die Störung kam, wurde vom Netz genommen. Priorität hatte, den Rostockern schnell ihren Strom zurückzubringen. Das gelang in 16 Minuten. Betroffen waren der Bereich vom C&A über die Wokrenter Straße, die Nördliche Altstadt bis zur Bleicherstraße und damit neben Anwohnern auch Geschäfte. Insgesamt 2641 Kunden waren ohne Strom, darunter C&A und der Kaufhof. Das Rathaus war nicht betroffen. **nicp**



FOTO: CHRIS VALENTIN

Wetter



Dichte Wolken

Anfangs zeigt sich noch die Sonne. Später ziehen überall dichte Wolken vorüber. Sie bringen vereinzelt auch Regen.

7 bis 11 Grad



Kompakt

Hörbuch-Preis für Christoph Maria Herbst

Zum Start des Literaturfestivals lit. Cologne wurde gestern in Köln der Deutsche Hörbuchpreis verliehen. Für seine Hörbuchlesung von Timur Vermes Gesellschaftssatire „Die Hungrigen und die Saten“ wird unter anderem Schauspieler **Christoph Maria Herbst** ausgezeichnet. Er liest „mit absolut bestechender Virtuosität“, so die Jury. Der Preis ist pro Kategorie mit jeweils 3333 Euro dotiert.



FOTO: DPA/PAUL ZINKE

Nur ein Fünftel der Fläche von MV ist Wald

Es grünt so grün: Fast ein Drittel der Fläche Deutschlands ist Wald. Mit insgesamt knapp 30 Prozent prägt der Wald die Landschaft damit nach der Landwirtschaft am stärksten, teilte das Statistische Bundesamt gestern mit. Äcker und Weiden machen 50,9 Prozent aus, Siedlungen 9,2 Prozent und Verkehrsflächen fünf Prozent. Das walddreichste Bundesland ist Rheinland-Pfalz mit 40,6 Prozent. MV gehört mit 21,2 Prozent zu den waldärmsten Flächenländern.

Weinflaschen werden knapp

Die Winzer haben 2018 so viel Wein in Fässer gefüllt, dass jetzt die Weinflaschen knapp werden. Allenthalben hören man von Klagen über Engpässe bei der Belieferung mit Flaschen, sagt Ernst Büscher vom Deutschen Weininstitut. Neben der großen Erntemenge nennt er als weiteren Grund eine Konzentration bei den Herstellern von Weinflaschen und Kapazitätsprobleme – derzeit sind drei Glasschmelzwerken von großem Glashütten in Süd- und Ostdeutschland in Reparatur.



FOTO: COLOURBOX.COM

Forscher entdecken Korallenriff vor Italien

Wissenschaftler haben im Mittelmeer vor der Küste Italiens erstmals eine spezielle Art eines Korallenriffs ausgemacht. Es liegt in der Adria vor der Stadt Monopoli in Apulien in 30 bis 55 Metern Tiefe und ist 2,5 Kilometer lang, wie die Forscher von der Universität Bari Aldo Moro schreiben. Von der weiten Verbreitung der in der Studie vorgestellten Korallenarten habe man zwar gewusst, „nicht aber, dass sie dreidimensionale Riffstrukturen ausbilden können“.